Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 59 (1986)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MEIER, W. 1985. Pflanzenschutz im Feldbau. 240 S., Huber & Co. AG, Frauenfeld, 8. erweiterte Auflage, mit 159 meist farbigen Bildern, 19 meist ganzseitigen Tafeln mit Strichzeichnungen und 14 Tabellen in harten Pappdeckeln.

Die achte Auflage von «Pflanzenschutz im Feldbau» löst eine im Jahre 1957 erschienene Broschüre ab, die eine *kurze Anleitung zur Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten und Schädlinge* enthielt, die in späteren Auflagen auch Ergänzungen, aber nie eine umfassende Darstellung des Pflanzenschutzes in Feldkulturen brachte. Im vorliegenden Werk ist letzteres nun erreicht worden. Nachdem einleitend in knapper Form die verschiedenen Schadenerreger-Gruppen vorgestellt werden (Pilze, Bakterien, Viren, Insekten, Milben, Nematoden, Schnecken, Mäuse und Vögel), folgt ein 50seitiges Kapitel über Biologie und Ökologie im Pflanzenschutz, Epidemiologie sowie Pflanzenschutz nach Schadschwellen. In diesem werden Themen wie Befall/Schaden-Relationen, Erfassung von Populations- und Befallsentwicklungen, Befallsprognosen, Schadenprognosen und Warndienst besprochen. Den Hauptteil des Werkes bildet das 170seitige Kapitel über integrierten Pflanzenschutz. In ihm werden vorerst Anbau- und Kulturmassnahmen, Sortenresistenz, biologische und biotechnische Verfahren sowie die chemische Krankheits- und Schädlingsbekämpfung besprochen. Anschliessend folgt ein Unterkapitel über im Feldbau eingesetzte Insektizide und Fungizide, Methoden zur Verhinderung der Ausbreitung von Viren, zur Nematoden-, Schnecken- und Mäusebekämpfung sowie zur Vogelabwehr. Schliesslich werden in einem letzten Unterkapitel Angaben zur Biologie und kurze Anleitungen zur Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten und Schädlinge in Feldkulturen gegeben. Die knappen Texte bringen nicht nur eine grosse Fülle von Tatsachen; sie sind auch reich bebildert und – was als besonders wertvoll gelten darf – werden von einer grossen Zahl von Literaturzitaten begleitet. Das Werk schliesst mit einem Sachregister, das allerdings eher als Krankheitsregister bezeichnet werden sollte, da die Erreger nur partiell und Pflanzen- und Präparatenamen sowie Bekämpfungsmethoden etc. überhaupt nicht aufgeführt werden. Abgesehen von diesem unbefriedigenden Sachregister und der Tatsache, dass die Fragen der Unkrautbekämpfung nicht behandelt werden, wird das neue «Pflanzenschutz im Feldbau» für den landwirtschaftlichen Berater, Praktiker, Schüler und Studenten eine wertvolle Hilfe sein. Es dürfte auch jedem anderen nützen, der sich für Biologie und Ökologie in der Landwirtschaft interessiert.

G. BENZ